

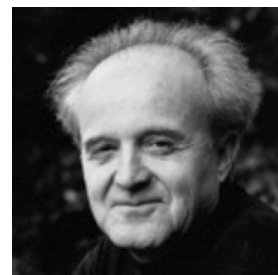
Liebe Orgelfestivalfreunde

Mit einem wahren Kuriosum – im positivsten Sinn des Wortes – wartet das diesjährige Orgelfestival an seinem 3. Konzert am 14. September auf, wenn René Krebs mit seiner Gasorgel in einen Dialog mit Hans-Eugen Frischknecht an der Kirchenorgel tritt. Doch nicht nur dem 1986 von Yvan Pestalozzi konstruierten Pyrophon (Gasflammenorgel), sondern auch einer Meeresschnecke (Tritonschnecke), einem Flügeldoppelhorn und einer Aquatrompete (Wassertrompete) wird René Krebs so manch ungewohnten Ton entlocken und so den Kirchenraum in eine ganz besondere Klangwelt eintauchen. Man darf auf Stücke mit dem Titel „das Gemeeresmuschel“, „Pyro Polyphonie“, „Pyrotonie“, „Polyphonie Flächen gedehnt“ oder „FanSolSi“ gespannt sein.



Der Ustermer Musiker René Krebs hat sich der experimentellen und improvisierten Musik verschrieben und feiert damit als Solist und in Ensembles grosse Erfolge im In- und Ausland. Seine ungewöhnlichen Instrumente (z.B. Meeresschnecken) haben ihm auch ein Engagement an der Weltausstellung EXPO 2010 in Shanghai beschert. Der von Haus aus Trompeter und Jazzmusiker greift gerne zu Aussergewöhnlichem, um mit Klängen der anderen Art zu experimentieren. Für sein Schaffen erhielt er u.a. den Förderpreis der Stadt Zürich, den Förderpreis der Stadt Uster für kulturelle Initiativen und den Förderpreis der Cassinelli-Vogel-Stiftung des Kantons Zürich.

Der in St. Gallen geborene Hans-Eugen Frischknecht studierte an der Hochschule für Musik in Berlin Komposition, 12-Ton und Kontrapunkt sowie - bei Michael Schneider - Orgel. Im Anschluss folgten Studien in Paris bei Olivier Messiaen und Gaston Litaize in Orgel sowie bei Robert Veyron-Lacroix in Cembalo. Am Berner Konservatorium erwarb er schliesslich noch das Lehrdiplom in Musiktheorie. Neben seiner Tätigkeit als Organist und Chorleiter an der Johanneskirche im Berner Quartier Breitenrein (1964 – 2002) gab er als Organist und Cembalist zahlreiche Konzerte in Europa und den USA und komponierte zahlreiche Orgel-, Klavier- und Cembalostücke sowie kammermusikalische Musik und Chorwerke. Hans-Eugen Frischknecht erreichte 1964 den 1. Preis der „Classe d'Analyse“ am Conservatoire de Paris sowie 1971 beim internationalen Orgel-Improvisationswettbewerb in St. Albans (UK).



Dieses Konzert bietet dem Besucher durch den Einsatz der Gasflammenorgel etwas für Ohr und Auge. Begleiten Sie uns auf dieser ungewohnten und verblüffenden Klangreise und kommen Sie am Sonntag, 14. September 2014 an das Orgelfestival in der reformierten Kirche Uster.

Das Konzert beginnt um 20:15 Uhr, die Abendkasse ist ab 19:30 Uhr geöffnet.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu dem Konzert begrüßen zu dürfen.

Musikalische Grüsse